

Gelungener Start in die Frühjahrsrunde

28-03-2018 17:30

Mit den Heimerfolgen über Chemie Leipzig (4:0) und Luckenwalde (3:0) sowie dem 2:2 Unentschieden in Fürstenwalde kann der Auftakt ins Weltmeisterschaftsjahr als gelungen bezeichnet werden. Der 2:0 Sieg im Pokalhalbfinale gegen den Verbandsligisten Neuruppin passt in das Bild einer fokussierten und erfolgshungrigen Mannschaft, die nun vor schweren Aufgaben steht. Am Wochenende ist die Babelsberger Regionalliga-Mannschaft bei der TSG Neustrelitz zu Gast. Am darauf folgenden Mittwoch gastiert Babelsberg im Jahn-Sportpark zum Punktেকampf mit Altglienicke und am Sonntag, dem 8. April 2018, empfängt Nulldreier den FC Energie Cottbus zum Meisterschaftsspiel im Karli. Die Schlappe vom Hinspiel, als man im Stadion der Freundschaft 0:4 unterlag, wiegt schwer.

Anschließend geht es in laufenden englischen Wochen im Drei-/Vier-Tage-Rhythmus von Spiel zu Spiel. Sieben Heimspiele stehen dabei auf dem Programm:

Spieltag	Datum	Anstoß	Gegner	Heim/Auswärts
27. Spieltag:	Sa. 31.03.18	13:30 Uhr	TSG Neustrelitz	(A)
25. Spieltag:	Mi. 04.04.18	19:00 Uhr	VSG Altglienicke	(A)
28. Spieltag:	So. 08.04.18	13:30 Uhr	Energie Cottbus	(H)
23. Spieltag:	Mi. 11.04.18	19:00 Uhr	Wacker Nordhausen	(A)
29. Spieltag:	So. 15.04.18	13:30 Uhr:	Budissa Bautzen	(A)
30. Spieltag:	Mi. 18.04.18	19:00 Uhr	VfB Auerbach	(H)
31. Spieltag:	So. 22.04.18	13:30 Uhr	ZFC Meuselwitz	(A)
19. Spieltag:	Mi. 25.04.18	19:00 Uhr	1. FC Lok Leipzig	(H)
32. Spieltag:	Sa. 28.04.18	13:30 Uhr	Germania Halberstadt	(H)
24. Spieltag:	Mi. 02.05.18	19:00 Uhr	FC Viktoria 1889 Berlin	(H)
33. Spieltag:	Sa. 05.05.18	13:30 Uhr	BFC Dynamo	(A)
26. Spieltag:	Mi. 09.05.18	19:00 Uhr	FC Oberlausitz Neugersdorf	(H)
34. Spieltag:	Sa. 12.05.18	13:30 Uhr	Berliner AK 07	(H)
Pokalfinale	Mo. 21.05.18	????	FC Energie Cottbus	???

Hinzu kommt das für den ARD-Finaltag vorgesehene Pokal-Endspiel am 21.05.2018, dessen Austragungsort am Donnerstag, 29.03.2018, ausgelost werden wird. Zwischenzeitlich hat Energie Cottbus beim FLB einen Antrag gestellt, das Pokalfinale am 10. Mai auszutragen. Es ist nicht so recht erklärbar, wie die Lausitzer nun ausgerechnet auf diesen Termin kommen. Schließlich ist für den 9. Mai die Babelsberger Nachholpartie mit Oberlausitz Neugersdorf terminiert. Sollte das Pokalspiel tatsächlich vorgezogen werden, käme wohl Mittwoch, der 17. Mai 2018 in Frage. Hier sollten die Babelsberger Verantwortlichen nicht kleinlich sein. Wichtig ist schließlich auf dem Platz.

Unabhängig davon macht die Babelsberger Equipe derzeit einfach Spaß. Fußballerische Elemente,

Zweikampfverhalten, Laufbereitschaft und Engagement sind die Tugenden, die die Truppe um Kapitän Saalbach in die Waagschale wirft. Käme etwas mehr Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor hinzu, wären in Sachen Platzierung, Derby und Pokal durchaus weitere Erfolgserlebnisse drin.

Es bleibt zu hoffen, dass die Konzentration nunmehr den sportlichen Aufgaben gilt, dann kommen auch die Ergebnisse. Sollte die Babelsberger Anhängerschaft sich auf den Fußball konzentrieren und auf das Kacken vor die eigene Haustür verzichten, gilt folgende Formel: Sportlicher Erfolg plus Aufmerksamkeit ist gleich bessere wirtschaftliche Perspektive. Und nur dann hat diese Mannschaft auch einen wünschenswerten Horizont über die laufende Saison hinaus. Es wäre der Equipe, Trainer Almedin Civa, dem Funktionsteam und allen Nulldreiern zu wünschen!

[Funktionär mit Schulungsbedarf](#)

29. 06. 2017

Stephan Oberholz ist Richter am Leipziger Landgericht. Außerdem sitzt Oberholz dem Sportgericht des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) vor. Jenes NOFV Organ hat den FC Energie nach den Vorkommnissen beim Brandenburg Derby im Karli zu einer Geldstrafe von 10.000 Euro und einem Spiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit verknackt. Der SV Babelsberg 03 wurde wegen „unsportlichen Verhaltens seiner Anhänger“ mit einer Geldstrafe von 7.000 Euro belangt. Außerdem wurde für den Fall eines erneuten Abbrennens von Pyrotechnik der Ausschluss der Zuschauer bei einem Babelsberger Heimspiel angedroht.

[Weiterlesen ... Funktionär mit Schulungsbedarf](#)

[Ist es Dummheit oder Willkür oder beides?](#)

26. 06. 2017

Schaut man sich die Entscheidungen der Fußballverbände der letzten Wochen und Monate an, sind Zweifel am Sachverstand der handelnden Funktionäre überaus angebracht. Die damalige Strukturreform der Regionalligen einschließlich der unsäglichen Einführung der Qualifikationsspiele zur Dritten Liga

wird gegen jedes Sachargument mit teils abenteuerlichen Behauptungen verteidigt. Die sportfremde Aushebelung des Prinzips „Meister müssen aufsteigen“ scheint die Funktionäre nicht anzufechten.

[Weiterlesen ... Ist es Dummheit oder Willkür oder beides?](#)

Derby-Sieg im Karli

14. 06. 2017



Das Rückspiel gegen Energie Cottbus zeigte wieder einmal, welchen Unterhaltungswert Fußball im Karli haben kann. In einer spannenden Partie hatte der SVB schließlich das bessere Ende auf dem Platz für sich. Andis Shala und Apo Beyazit in der Nachspielzeit besorgten die Treffer zum 2:1 Heim-Erfolg für Nulldrei. Der Equipe gelang der Einstieg in einen versöhnlichen Saisonabschluss mit vier Dreiern in Folge. Hätten die Blau-Weißen alle Spiele so ernst genommen wie die Begegnung mit den Lausitzern, wäre in der Meisterschaft mehr möglich gewesen.

[Weiterlesen ... Derby-Sieg im Karli](#)

Eine Episode ist zu Ende

30. 05. 2017



Vier Jahre lang betreute Cem Efe die erste Mannschaft des SVB als verantwortlicher Trainer in der Regionalliga. Nun hat Cem Efe festgestellt: „Ich habe andere Ziele.“ Das ist in gewisser Weise ebenso erfreulich wie erstaunlich. Im Frühjahr 2015 verlängerte der gebürtige Berliner unter deutlich schwierigeren Vorzeichen seinen Vertrag am Babelsberger Park und erklärte: „Nach Babelsberg gibt es nicht viel, was reizvoll für mich ist.“

Vielleicht fehlten dem gebürtigen Berliner, der 2001/02 als Spieler 14 Zweitliga-Partien für den SVB absolvierte und dabei zwei Tore erzielte, die richtigen Worte zum Abschied. Jedenfalls wirkten die Aussagen des 38jährigen merkwürdig distanziert und irgendwie fremd. Dennoch stimmt die Bilanz und wie es scheint, wird sich der dreifache Familienvater nun erstmal seinem Nachwuchs widmen.

[Weiterlesen ... Eine Episode ist zu Ende](#)

EWP Sponsoring vor Neuordnung

09. 05. 2017



Kürzlich teilten die Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) auf Anfrage von Potsdamer Medien mit, dass Sponsoring-Leistungen der SWP Tochter Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) an die drei größeren Leistungssportvereine SC Potsdam, Turbine Potsdam und Babelsberg 03 neu verteilt werden. Insgesamt werden durch den Stadtkonzern und seine

Energieversorger-Tochter – ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem Energieversorger E.DIS - jährlich rund 750.000 Euro für Werbemaßnahmen im Sport und in der Kultur ausgegeben. Außerdem würden vermehrt Anfragen auf Förderung aus den Bereichen Soziales und Umwelt gestellt, denen man zukünftig gerecht werden wolle.

[Weiterlesen ... EWP Sponsoring vor Neuordnung](#)

[Sandscholle adé - Willkommen in Rehbrücke?!](#)

19. 01. 2017



Die Babelsberger Traditionssportstätte Sandscholle – Heimstätte der Babelsberger Nachwuchsabteilung - soll zugunsten eines neuen Grundschulstandortes geschliffen werden. Die Fehleinschätzungen der Stadtpolitik zur Bevölkerungsentwicklung und die verfehlte Strategie, Haushaltsdefizite vergangener Jahre durch Verkauf kommunaler Immobilien zu decken, werden nun zum teuren Bumerang. Leidtragende sind Vereins- und Freizeitsportler in Babelsberg. Jammern hilft jedoch nicht – es gilt das Beste aus der Situation zu machen.

[Weiterlesen ... Sandscholle adé - Willkommen in Rehbrücke?!](#)

[Rasenballsport feiert neuen Rekord](#)

23. 11. 2016

Keine 3 Monate in der 1. Bundesliga und schon jetzt hat Rasenballsport Leipzig einiges an neuen Rekorden aufzuweisen. Als Aufsteiger Tabellenführer zu sein, dies kann jedem mal passieren, aber das nach einer Live-Übertragung die Einschaltquote mit 0,00 Millionen Zuschauern angegeben wird, das hatte bislang noch kein Verein geschafft.

[Weiterlesen ... Rasenballsport feiert neuen Rekord](#)

Saisonstart geglückt

30. 08. 2016



Nach fünf Meisterschaftspartien platziert sich der SVB in der Regionalligatabelle mit neun Punkten auf Rang 7. Dem Meisterschaftsdämpfer in Jena (0:3) und dem klaren Pokalaus gegen den Bundesligisten SC Freiburg (0:4) folgte eine starke Reaktion der Elf von Cem Efe. Im Pokal gegen Kolkwitz (4:0) und in der Meisterschaft gegen Lok Leipzig (2:0) kam man zu jeweils klaren Erfolgen. Die gegenüber der Vorsaison punktuell veränderte Mannschaft überzeugt fußballerisch und physisch. Gelingt es auf dem Teppich zu bleiben und Konzentrationsmängel abzustellen, ist ein Vorrücken in die Spitzengruppe der Regionalliga-Staffel Nordost möglich.

[Weiterlesen ... Saisonstart geglückt](#)

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- 8
- [9](#)

- [10](#)
- [11](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)